



# van Almsick zeigt Schlif

## Vernissage am kommenden Sonntag

Schön bunt und äußerst kontrastreich präsentiert sich die Werksschau von Heinrich Schlif.

**EPE.** Georg van Almsick sammelt Heinrich Schlif. Nach der letzten Ausstellung der Werke des westfälischen Expressionisten im Sommer 2014 an der Merschstraße in Epe, hat sich der Galerist entschlossen, seine Schätze erneut der Öffentlichkeit zu präsentieren.

Ergänzt um neue erworbene Werke aus dem Nachlass des 1971 verstorbenen Künstlers zeigt die Galerie van Almsick eine Zusammenstellung unter dem Titel „Heinrich Schlif:

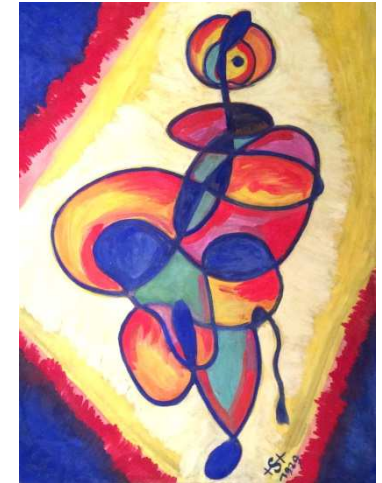
Gouachen - Ölbilder - Grafik“. Schwerpunktmäßig stammen die Werke aus den 20er und 30er Jahren des vergangenen Jahrhunderts.

Schlif stammt ursprünglich aus Soest und hat dort bereits in den 20er Jahren eine große Ausstellung zum 1300. Stadtgeburtstag gehabt. Erst nach dem 2. Weltkrieg war es Schlif wieder erlaubt zu malen. Zwischenzeitlich galten einige seiner Werke als „entartet“.

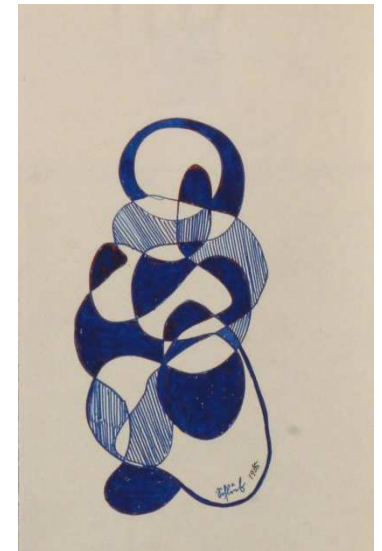
Die Ausstellung in der Merschstraße in Epe ist ab Sonntag bis zum 10. Juli mittwochs bis freitags sowie sonntags von 15 bis 18 Uhr zu sehen.

Galerie Georg van Almsick - Merschstraße 21  
48599 Gronau-Epe - Tel: +49 (0) 25 65 / 1061

[www.galerie-vanalmsick.de](http://www.galerie-vanalmsick.de) [www.facebook.com/galerievanalmsick](http://www.facebook.com/galerievanalmsick)  
Mi, Do, Fr und So - 15:00 bis 18:00 - So. k. Ber., k. Verk.



TANZER - KURZEL S - Gouache auf Hartfaser  
75 x 100 cm - GV232 - 1929



KOMPOSITION - Federzeichnung blau / Papier  
20,5 x 12,8 cm - GV408 - 1925